

EINSCHREIBEN  
Statthalteramt Bezirk Uster  
Amtsstrasse 3  
8610 Uster

Alex W. Brunner  
Architekt HTL  
c/o Bahnhofstrasse 210  
CH-[8620] Wetzikon  
Telefon +44 930 62 33

Datum: 19. Februar 2021  
Post Code: 98.00.862001.01045945

Strafbefehl ST.2020.7585 / BM / FC, vom 21. Januar 2021

Ihre Vorladung vom 5. Februar 2021 – Meine weiteren Bedingungen

Grüezi

Nachdem Sie auf meine Bedingungen vom 15. Februar 2021 eingetreten sind und Sie heute feststellen konnten, dass ich Ihrer Vorladung keine Folge geleistet habe, könnten Sie nun versucht sein, mich zwangsweise vorführen zu lassen, obschon Ihnen bewusst ist, dass nicht nur das Statthalteramt, sondern auch die Polizei ohne rechtliche Legitimation handeln. Deshalb sehe ich mich wiederum gezwungen, Ihnen meine besonderen Bedingungen bekannt zu geben, unter welchen Bedingungen ich bereit bin, mit Ihnen Geschäfte abzuwickeln.

Meine besonderen Bedingungen:

1. Sollten Sie eine zwangsweise Vorführung beantragen, so erklären sich nachstehende Funktionäre bereit, mir folgende Pönalen zu bezahlen:
  - a. für den Statthalter Marcel Tanner und den stellvertretenden Statthalter Markus Bachmann je 100 Kilogramm Gold<sup>1</sup>,
  - b. für die beauftragten Polizisten (unterste Stufe), die die Vorführung umzusetzen haben, je 10 Kilogramm Gold und
  - c. jeder Funktionär in der polizeilichen Hierarchie je Stufe das jeweilige doppelte der vorhergehenden unteren Stufe. Das heisst, der Chef der zweituntersten Stufe willigt ein, mir 20 Kilogramm Gold, der Chef der drittuntersten Stufe willigt ein, mir 40 Kilogramm Gold zu bezahlen und so fort.

Die Pönalen der Polizei je Stufe werden mit der Auftragserteilung an die nächstuntere Stufe fällig. Die Pönale der untersten Stufe wird fällig, wenn sie vor meiner Türe stehen, unabhängig davon, ob ich vorgeführt werde oder nicht.

2. Übermittelt das Statthalteramt diese Bedingungen in Pos. 1 nicht mit dem Begehren um Vorladung, so erklärt es sich bereit, die sich aus der Position 1c ergebenden Pönalen zusätzlich zu den bereits definierten Pönalen an mich zu bezahlen. Die Pönalen der Polizei sind damit jedoch nicht aufgehoben und sind weiterhin durch die Funktionäre der Polizei zu bezahlen.
  - a. Für die eigentliche Vorführung bei der Firma Statthalteramt Uster erklären sich die Funktionäre des Statthalteramtes (Pos. 1a) bereit, mir folgende Pönalen an mich zu bezahlen. Die Pönale beträgt pro Hafttag 40 kg Gold, wobei angebrochene Hafttage als ganze berechnet werden.

---

<sup>1</sup> Wenn lediglich Gold steht, so ist damit immer Feingold mit 999 Gewichtspro mille bzw. 24 Karat gemeint.

3. Die Zahlungsbedingungen und Formalitäten bleiben unverändert.

Diese Bedingungen treten mit Erhalt dieses Schreibens in Kraft.

Ich gehe davon aus, dass sich die Verantwortlichen über die Tragweite dieses Angebotes bewusst sind und mit Ihren Handlungen bzw. Nicht-Handlungen erklären, dass Sie in der Lage sind, die Konsequenzen aus dem damit entstehenden Vertrag zu tragen. Im Weiteren behalte ich mir alle Rechte vor.

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen.

Adieu

Mensch :Alex W. :Brunner, a.r.